

## Bekanntmachung UVgO: Spam- & Phishing-Filter

Vergabenummer	2026-RPTU-1015
Bezeichnung	Spam- & Phishing-Filter
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Kontaktstelle	Abt. 2.3 Vergabe und Beschaffung
Zu Händen	Stefan Umlauf
Postanschrift	Gottlieb-Daimler-Straße 47
Ort	67663 Kaiserslautern
Telefon	+49 6312053378
E-Mail	zv-vergabeteam2@rptu.de
URL	<a href="https://rptu.de/">https://rptu.de/</a>
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern- Landau (RPTU) Gottlieb-Daimler-Straße 47 67663 Kaiserslautern <a href="mailto:invoice@rptu.de">invoice@rptu.de</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Spam-& Phishing-Filter
Umfang der Leistung	Spam-& Phishing-Filter, gem. Leistungsbeschreibung

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau - Zentrale Warenannahme KL
Postanschrift	Gottlieb-Daimler-Str. 47
Ort	67663 Kaiserslautern

##### Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Postanschrift	Paul-Ehrlich-Str., Geb. 32
Ort	67663 Kaiserslautern

#### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferung bis 01.07.2026
--	--------------------------

Dauer (ab Auftragsvergabe) 24 Monat(e)

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	15.05.2026
<b>Angebotsfrist</b>	<b>22.05.2026 11:00 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	12.06.2026

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 234\_Bieter\_Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 235\_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 236\_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- LTTG Mustererklärung 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mustererklärung 3 zum Landestariftreuegesetz RLP (LTTG)
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung -LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Liefer-/ Dienstleistungen - Muster 124

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben Formular 633 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

### Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen [Eigenerklärung 124](#)

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [Eigenerklärung 124](#)  
[Mustererklärung 3 LTTG](#)

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen](#)

Auflagen zur technischen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

### Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und  
Sicherheiten [keine](#)

Wesentliche  
Zahlungsbedingungen oder  
Angabe der Unterlagen, in  
denen sie enthalten sind [Gem. EVB-IT 30 Tage netto](#)

### Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

### Vergabeunterlagen

#### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)

Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "Deutsches Vergabeportal \(DTVP\)"](#)

URL zu den  
Auftragsunterlagen <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYDYTPS1WHMX/documents>

Zusätzliche Angaben über  
die Maßnahmen zum Schutz  
der Vertraulichkeit und der  
Zugriffsmöglichkeit auf die  
Vergabeunterlagen

### Angebote

#### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [22.05.2026 11:00 Uhr](#)

Personen, die bei der  
Öffnung anwesend sein  
dürfen [Gem. § 40 Absatz 2 UVgO sind bei der Angebotsöffnung keine Bieter zugelassen.](#)

#### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten  
Angebote [Elektronisch in Textform](#)  
[Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)  
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)

URL zur Abgabe  
elektronischer Angebote <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYDYTPS1WHMX>

Zugriff auf Preisdokumente  
bis zur manuellen  
Freigabe während der  
Angebotsprüfung/-wertung  
sperrern (Zwei-Umschlags-  
Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten  
zu Angebotspreisen für  
Unternehmen innerhalb des  
Bietertools sperren [Nein](#)

#### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

Nein

Forderung von Proben und Mustern

Nein

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.

Nein

### Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Auf die Rügefrist nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 wird hingewiesen.

Hiernach weist die Vergabeprüfstelle das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 (Absagemitteilung des Auftraggebers) erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

1. Die Unterlagen werden ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP in elektronischer Form bereitgestellt.

2. Bieterfragen sollen über das Deutsche Vergabeportal DTVP an die ausschreibende Stelle erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass auch bei Abwesenheit des federführenden Sachbearbeiters eine Bearbeitung zeitnah erfolgt.

3. Hinweis zur Mustererklärung 1 bzw. 3 LTTG (Landestariftreugesetz Rheinland-Pfalz). Die Erklärung über die Zahlung des Mindesttariflohns ist nur durch diejenige Bieter einzureichen, die die Arbeitsleistungen in Deutschland ausführen oder durch Subunternehmer mit Sitz in Deutschland ausführen lassen. Bieter, die ihren Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat haben oder die die Leistung durch ein Unternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat ausführen lassen, sind nicht verpflichtet die Erklärung abzugeben.

Textvorlage erstellen/auswählen/bearbeiten

Bekanntmachungs-ID

CXTGYYDYTPS1WHMX